

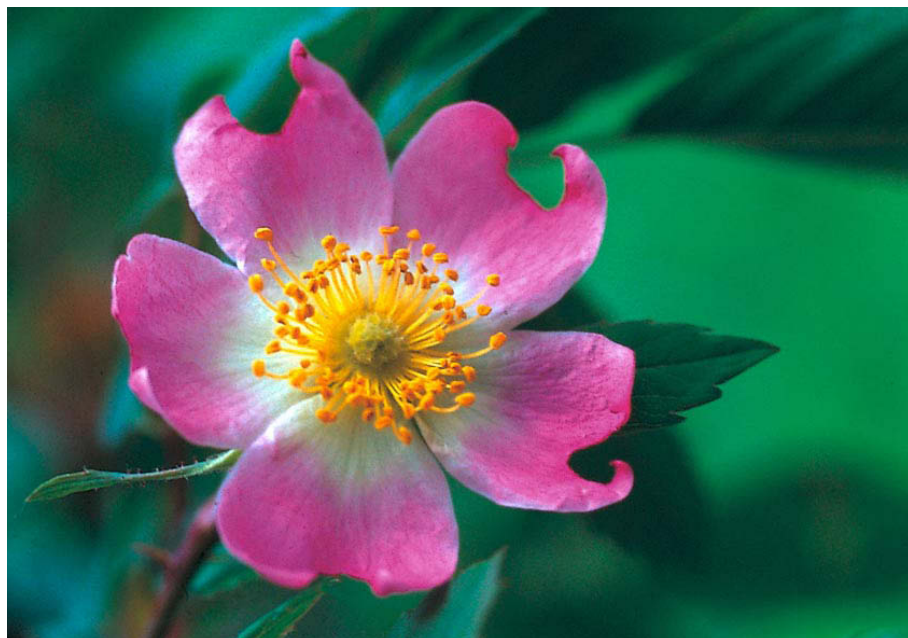
ALBVEREIN AKTUELL 2012.07



Schwäbischer
Albverein

AKTUELLES AUS...

dem »Lädle«	02
dem Fachbereich Naturschutz	03
dem Fachbereich Wandern	04
dem Fachbereich Mundart	06
dem Fachbereich Familien	06
der Albvereins-Jugend	07
der Heimat- und Wanderakademie	08
Baden-Württemberg	11
Impressum	13



Liebe Leserinnen und Leser,

was bietet der Schwäbische Albverein im Juli 2012?

Mit einem breiten Angebot an geführten Wanderungen lockt er Wanderfreunde hinaus in die Natur, nicht auf die Schwäbische Alb, sondern auch ins Remstal.

Ganz besonders sei an dieser Stelle auf die Kursreihe der Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg hingewiesen zum Thema »Wandern – Kulturlandschaft erleben und nachhaltige Entwicklung«, die am 8. Juli startet. Ein Novum nicht nur in der Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, sondern auch inhaltlich!

Die Freunde unserer Mundart kommen beim Mundartdichter- und Bardentreffen auf dem Eschelhof am 22. Juli auf ihre Kosten – ein ganzer Tag voll Witz, Charme, Pointen und Liedern.

Viel Spaß dabei wünscht

Dr. Eva Walter

AUS DEM »LÄDLE«

Karten

Wanderkarte 1:35.000, Blatt 13 Göppingen - Schorndorf, Karte des Schwäbischen Albvereins
Auflage 2012, Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg
Verkaufspreis 5,20 €* , Mitgliederpreis 4,70 €*

Bücher

Geheimnisvoll & Märchenhaft: Schlösser – Burgen – Gärten – Klöster in Baden-Württemberg
Kompakter Reisebegleiter zu 130 Top-Sehenswürdigkeiten in Baden-Württemberg für Groß und Klein, VUD Medien, 1. Auflage Mai 2012, Verkaufspreis 6,90 €*

Im Naturpark Schönbuch, Dieter Buck: Wanderungen und Spaziergänge zwischen Tübingen, Böblingen und Herrenberg, kartoniert, 119 Seiten, zahlreiche Farbfotos und Kartenskizzen, Silberburg-Verlag, 2012, Verkaufspreis 9,90 €*

SONDERPREIS

Bildband »Lieblingsplätze –
Schwäbischer Albverein«
Verkaufspreis 9,90 €*
Mitgliederpreis 7,50 €*

Lieblingsplätze

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN

**So schön ist unser
Vereinsgebiet!**

Hochwertiger Bildband
300 Fotografien & Panoramaaufnahmen
75 Lieblingsplätze vom Stromberg
bis zum Bodensee

STARK REDUZierter PREIS!

Für Mitglieder nur 7,50 Euro statt 18,40 Euro!
Für Nichtmitglieder nur 9,90 Euro statt 23,- Euro!
Bestellungen über die Hauptgeschäftsstelle, 07 11 / 2 25 85-0



NEUERSCHEINUNG

Theo Müller: Schwäbische Flora, Reihe »Natur – Heimat – Wandern«

736 Seiten mit über 600 Farbfotos, davon über 200 ganzseitige Farbfotos
ISBN 978-3-8062-2552-5, Format 13,5 x 19,5 cm, fest gebunden mit Leseband
Verkaufspreis 25 €* , Mitgliederpreis 18 €*

In dem vorliegenden, schön gestalteten Buch werden mehr als 500 meist weit verbreitete Pflanzenarten mit volkstümlichen schwäbischen Namen kurz vorgestellt, ihre Wuchsorte beschrieben und mit über 600 ausgewählten Farbfotos abgebildet. Außerdem werden bei den angesprochenen Pflanzen die wichtigsten Inhaltsstoffe aufgeführt. Denn viele der schwäbischen Pflanzennamen gehen auf deren frühere Verwendung zurück, also auf Pflanzen, die heilend wirken oder giftig sind. Da die Bezeichnungen der Inhaltsstoffe oft nicht geläufig sind, ist ein Glossar dieser Stoffe angefügt. Unter den schwäbischen Pflanzennamen befinden sich auch solche, die historisch sind oder heute nicht mehr verstanden werden, z. B. Franzosenkraut, einmal für rotblau blühende Pflanzen nach den früheren rot-blauen französischen Uniformen, zum anderen als Heilkraut gegen den Franzos = Syphilis. Ein umfangreiches Register beschließt das Buch und ermöglicht den sicheren Zugriff auf eine gesuchte Pflanze.

Das preisgünstige Buch ist für jede Freundin / jeden Freund der heimischen Pflanzen und ihrer schwäbischen Namen eine wahre Fundgrube.

(*Abholpreis, sonst zzgl. Versandkosten)



Sie suchen eine Wanderkarte, einen Wanderführer oder sonstiges Wandierzubehör? Vielleicht benötigen Sie ein Geschenk? Schauen Sie doch einfach mal im Internet-Lädle vorbei. Dies ist mit seinem Angebot stets aktuell und Sie können auch direkt per Internet unter eine Bestellung aufgeben, zu erreichen unter der Rubrik »s Lädle«.

Ansprechpartner: Olaf Singert, Sybille Knödler, Schwäbischer Albverein, Hauptgeschäftsstelle, Tel. 07 11 / 2 25 85-21 oder -22, verkauf@schwaebischer-albverein.de

AUS DEM FACHBEREICH NATURSCHUTZ

AKTUELLES

Verzeichnis Naturschutz-Liegenschaften aktualisiert

Bislang gab es Listen und zum Teil vergilbte Flurkarten über den Grundbesitz des Vereins - jetzt ist ein neues Kataster fertig geworden: Auf einer DVD befinden sich neben Verzeichnissen und einer Übersichtskarte zu jeder Liegenschaft zwei Luftbilder mit eingetragenen Grundstücksgrenzen, ein Übersichts- und ein Detail-Luftbild. Während man auf den Übersichts-Luftbildern das einzelne

Grundstück in seiner weiteren Umgebung sieht (und dann auch an Ort und Stelle gut finden kann), zeigen die Detail-Luftbilder die genauen Grenzen und die Nutzungsverhältnisse. Nahezu alle Bilder lassen sich im DIN A 4-Format ausdrucken, lediglich zwei Liegenschaften benötigen größere Papierformate: das Schopflocher Moor samt Umgebung und der Raichberg bei Onstmettingen. Das Anschauen vieler Bilder unseres schönen Grundbesitzes macht geradezu Spaß, auf manchen Bildern sieht man allerdings, dass Handlungsbedarf besteht: Fremdnutzungen, die die Grenzen nicht einhalten, mangelnde Pflege und hin und wieder auch ein unzweckmäßiger Grenzverlauf, der einen Erwerb von Nachbargrundstücken wünschenswert werden lässt.

Dipl.-Geografin Martina Steinmetz, Stuttgart, hat das neue Verzeichnis im Auftrag des Vereins unter Betreuung von Reinhard Wolf und Werner Breuninger angelegt und manchmal detektivische Arbeit geleistet. Undeutliche Flurstücksnummern und schwierige Besitzverhältnisse wie am Georgenberg bei Pfullingen erschwerten die Eintragungen manchmal sehr. Aber jetzt herrscht Klarheit! Näheres zum Thema findet sich in den Albvereinsblättern 2/2012.

Die DVD erhalten bis etwa Mitte Juli alle Mitglieder des Hauptausschusses, alle Gaunatur-schutzwarde und alle Vorsitzenden von Ortsgruppen, in deren Zuständigkeitsbereich sich Albvereins-Grundstücke befinden. Das Copyright an den Daten besitzt der Schwäbische Albverein. Die Anwendung der DVD ist eigentlich einfach. Wer je nicht zurecht kommt, kann sich die Scheibe sicher von einem Bekannten vorführen lassen. Oder aber es besteht die Möglichkeit, auf der Hauptgeschäftsstelle bei Naturschutzreferent Werner Breuninger ein ausgedrucktes Exemplar einzusehen - immerhin ein ganzer Leitz-Ordner voller Material! Präsidium und Gesamtvorstand verbinden mit dem neuen Kataster die Hoffnung, dass sich mehr Mitglieder um unseren wertvollen Grundbesitz kümmern und dass dieser auch weiterhin gut betreut, erhalten und gepflegt wird.

Reinhard Wolf

Ansprechpartner: Werner Breuninger, Naturschutzreferent, Tel. 07 11 / 2 25 85-14, naturschutz@schwaebischer-albverein.de





Diese Wanderung
punktet!

AUS DEM FACHBEREICH WANDERN

AKTUELLES

Deutsches Wanderabzeichen belohnt Bewegung in der Natur

Fast 3.000 Personen haben im vergangenen Jahr die Anforderungen für das Deutsche Wanderabzeichen erfüllt, seit Beginn des Projektes im August 2010 sind es über 5.100. Das Deutsche Wanderabzeichen ist bundesweit die einzige Auszeichnung für eine regelmäßige Bewegung in der Natur und eignet sich ideal für die Mitgliederwerbung.

Im Jahr 2011 war der jüngste Empfänger des Abzeichens ein Dreijähriger aus dem Schwäbischen Albverein, der Älteste war 91 Jahre alt und ist Mitglied des Wiehengebirgsverbandes Weser-Ems. Dass die Auszeichnung gerade unter jüngeren Menschen gut ankommt, beweisen sieben Kinder der Wanderjugend Rottenberg im Spessartbund, die sich im vergangenen Jahr über das Deutsche Wanderabzeichen in Bronze freuten. Insgesamt erfüllten im Jahr 2011 exakt 2.930 Wanderer die Anforderungen für das Deutsche Wanderabzeichen.

DWV- Gesundheits- Referentin Christine Merkel: »Ein Grund für die wachsende Beliebtheit des Abzeichens ist, dass es in den Bonusprogrammen von 61 Krankenkassen anerkannt wird.« Wie sich das jeweils niederschlägt, variiert von Kasse zu Kasse. Merkel: »Meist zählt das Deutsche Wanderabzeichen als Nachweis für regelmäßige sportliche Aktivität.« Belohnt würden diese entweder in Form einer Sach- oder einer Geldprämie bis zu 150 Euro im Jahr.

Damit eignet sich die Auszeichnung bestens für die Mitgliederwerbung von Vereinen. Sie bieten Wanderern mit dem Abzeichen einen echten Mehrwert und können Interessierten dabei ganz nebenbei ihr Programm vorstellen.

Jens Kuhr, Deutscher Wanderverband

TERMINE

Wandern mit Freunden

Zum 60-jährigen Jubiläum des Landes Baden-Württemberg steht der Main-Neckar-Rhein-Weg (HW3) auf dem Programm. Er führt von Norden nach Süden quer durch Baden-Württemberg. Auf einer Strecke von 540 km geht es durch alte Kulturlandschaften, an Flüssen entlang, durch Naturparks und vorbei an Burgen, Städten und Klöstern. An 18 Wandertagen wird im Jahr 2012 die Strecke von Wertheim bis zum Nägelehaus zurückgelegt, 2013 folgt die Fortsetzung bis nach Lörach.

Bitte fordern Sie den ausführlichen Flyer an oder informieren Sie sich im Internet www.schwaebischer-albverein.de/wandern-mit-freunden/2012_hw3.html. Die Wanderungen beginnen jeweils um 9 Uhr und enden gegen 18 Uhr. Der Rücktransport zum Ausgangspunkt wird organisiert und ist kostenpflichtig. Die nächsten Etappen sind am

30.6. Schwäbisch Hall – Fichtenberg (22 km), Treffpunkt Bahnhof Hessental

1.7. Fichtenberg – Alfdorf (21 km), Treffpunkt P Sport- und Gemeindehalle

28.7. Alfdorf – Adelberg (21 km)

29.7. Adelberg – Hohengehren (14 km)

Ferienwanderungen

13. – 16. 7. – Radtour rund um den Südschwarzwald

Anmeldung und Infos: Arnold Bauer, Tel. 077 21 / 78 88, arnoldbauer@gmx.de

17. – 22.7. – Von blauen Schürzen, zauberhaften Seen & hohen Bergketten: Das Sarntal

Anmeldung und Infos: Daniela und Jürgen Haible, Tel. 070 33 / 39 05 66, ferienwandern@gmx.de

WANDERTAGE 2012 – HEIMAT ERLEBEN

Kostenlose Angebote zum Mitwandern in unserem Vereinsgebiet

Das Jahresprogramm kann auf der Hauptgeschäftsstelle angefordert werden. Einzelne Hefte verschicken wir gegen Rückporto in Höhe von 1,45 €. Unsere Ortsgruppen erhalten größere Sendungen zur Verteilung an ihre Mitglieder und Interessierte gerne kostenfrei.

Übrigens, die Wandertage sind im [Internet](#) und in Facebook zu finden.

7.7. – Auf dem Eninger Bierwanderweg

Beginnend mit einer Stadtführung führt die Tageswanderung durch das Donautal, wo man die Ergebnisse der Donau-Renaturierungsmaßnahmen bestaunen kann über Berg zurück nach Ehingen, wo sich eine Brauereiführung und Verkostung (Kosten 5 €) anschließen, Strecke: 14 km, reine Gehzeit: ca. 5 Std. (mit Stadtführung), Auf- und Abstieg: 200 m

Treffpunkt: 9.15 Uhr, Ehingen / Donau, Bahnhof

Anmeldung erforderlich, Wanderführer: Ulrich Holtz, Donauweg 3, 89584 Ehingen, Tel. 073 91 / 77 14 72, ulrich-holtz@t-online.de

8.7. – Steinknickle-Turm in Neuhütten

Abwechslungsreiche Tageswanderung durch Wald und Wiesen zum Aussichtsturm Steinknickle

Strecke: ca. 16 km, reine Gehzeit: ca. 4,5 Std., Auf- und Abstieg: 170 m

Treffpunkt: 9 Uhr Wüstenrot-Neuhütten, Burgfriedenhalle

Anmeldung: erwünscht, Wanderführer: Siegfried Rickert, Bäumlesfeld 17, 74535 Mainhardt, Tel. 079 03 / 38 14, SinaR95@web.de

8.7. – Schluchten, Stollen, verlassene Dörfer und ein verschwundener See

Tageswanderung durch die geschichtsträchtige Trailfinger Schlucht ins Münsinger Hardt und zum ehemaligen Dorf Gruorn. Strecke: 15 km, reine Gehzeit: ca. 5 Std., Auf- und Abstieg: 250 m

Treffpunkt: 9.30 Uhr Bad Urach-Seeburg, Parkplatz P 40, gegenüber Altes Rathaus, GPS E533855 N5366041

Wanderführer: Rolf Herzig, Grasbergweg 6, 72766 Reutlingen, Tel. 071 21 / 94 09 52, mobil 01 72 / 7 23 00 35, herzig-reutlingen@arcor.de

14.7. – Alter Mühlenweg Böhringen und Lange Steige

Tageswanderung durch die besonders geschützte Kernzone »Lange Steige« mit anschließender Besichtigung der Brauerei Böhringer, Strecke: ca. 16 km, reine Gehzeit: ca. 4,5 Std., Auf- und Abstieg: jeweils ca. 250 m

Treffpunkt: 9:30 Uhr Römerstein-Zainingen, Hüle beim Rathaus

Wanderführer: Christian Beck, Ziegelstraße 17, 72587 Römerstein- Zainingen, Tel. 073 82 / 458, beck_zainingen@hotmail.com

15.7. – Stille Täler – Hübscher Stein – Kuppenalb

Tageswanderung durch zwei ganz unterschiedliche Landschaften, die diese Tour prägen – durch Wacholderheiden, bewaldete Naturschutzgebiete und verkarstete Talausläufer zum sagenumwobenen »Hübschen Stein« und weiter durch die hügeligen Feldfluren der Blaubeurer Kuppenalb Strecke 15 km, reine Gehzeit ca. 4 Std., Auf- und Abstieg ca. 230 m.

Treffpunkt: 10 Uhr Merklingen P Sporthalle

Wanderführer: Walter Häberle, Wacholderweg 26, 89188 Merklingen, Tel. 01 73 / 5 63 13 58, albnatour@aol.com

15.7. – Remswanderweg – 3. Etappe

Tageswanderung von Schwäbisch Gmünd nach Lorch entlang der Rems, Strecke: 13,6 km, reine Gehzeit ca. 4 Std.)

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bhf Lorch

Wanderführer: Joachim Perner, Tel.: 079 61 / 47 07, sj-perner@t-online.de

Ansprechpartner: Hauptwanderwart Dr. Siegfried Reiniger, Mitarbeiterin auf der Hauptgeschäftsstelle: Karin Kunz, Tel. 07 11 / 2 25 85-26 (vormittags),

akademie@schwaebischer-albverein.de, www.schwaebischer-albverein.de/wandern

AUS DEM FACHBEREICH MUNDART

TERMINE

22.7. – Drittes Mundartdichter- und Bardentreffen

WH Eschelhof, Matinee 11 – 12.30 Uhr, Mittagsveranstaltung 14 – 15.30 Uhr; Nachmittagsveranstaltung 16 – 18 Uhr. Mit Hugo Breitschmid, Johann Martin Enderle, Duo Aurezwicker und vielen anderen. Eintritt: pro Veranstaltung 10 €, Ganztageskarte 25 €
Kartenreservierung Tel. 07 11 / 2 25 85-10

Ansprechpartner: Helmut Pfitzer, finanzen@schwaebischer-albverein.de



Matinee 11:00 – 12:30 Uhr
Rolf Pressberger, Roland Single, Pius Joch, Hans-Otto Oechle, Duo Aurezwicker

Mittagsveranstaltung 14:00 – 15:40 Uhr
Hugo Breitschmid, Alfred Kretzbarlton, Hans Fleischle, Bernhard Bitterwolf, Werner Pascher, Uli Fährle

Nachmittagsveranstaltung 16:00 – 18:00 Uhr
Ralf Jandl, Pius Joch, Dr. Wolfgang Wulz, Duo Aurezwicker, Johann-Martin Enderle, Uli Fährle

Eintritt: pro Veranstaltung 10,- €
Ganztageskarte 25,- €

Karten sind erhältlich an der Tageskasse
Reservierung unter Tel. 0711/2 25 85-10
e-mail: hmueller@schwaebischer-albverein.de

AUS DEM FACHBEREICH FAMILIEN

AKTUELLES

Die neue CD für die Albvereinsfamilien von Wendrsonn kann für 5€ auf der Jugend- und Familiengeschäftsstelle bestellt werden.



TERMINE

13. – 15.7. – Familienzeltlager auf der Fuchsfarm

Mit viel Spiel, Spaß und Spannung wollen wir ein unvergessliches Wochenende auf der Fuchsfarm, dem Jugendzentrum der Schwäbischen Albvereinsjugend, verbringen. Übernachtet wird, wie schon seit eh und je üblich, in geräumigen 10-Mann-Zelten, zwei oder drei Familien teilen sich ein Zelt. Nutzt die Chance, an einem Wochenende alte Erinnerungen wieder aufleben zu lassen und neue Bekanntschaften mit Familien aus anderen Ortsgruppen zu knüpfen. Für ein abwechslungsreiches Programm ist gesorgt. Kosten: Erwachsene: 30 €/Person (Nichtmitglieder 35 €) und Kinder 25 €/Person (Nichtmitglieder 30 €)

22. – 23.9. – »Lust auf Abenteuer? Raus ins Glück!«

Vereinsweites Familienaktionswochenende

Beim vereinsweiten Familienaktionswochenende vom 22. – 23.9. können Familien was erleben! Über 200 Wanderungen und Ausflüge werden angeboten. Auch ganz in eurer Nähe. Auf die Veranstaltungen wird kurz vorher in der lokalen Presse und schon jetzt auf den Homepages unserer Ortsgruppen hingewiesen.

10.11. – Familienarbeit – neue Chancen für die Ortsgruppe

Jugend- und Familiengeschäftsstelle Stuttgart.

Leitung: Heidi Müller und Bernd Euchner. Infos und Anmeldung siehe unten

24.11. – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Familiengruppen

Jugend- und Familiengeschäftsstelle Stuttgart.

Leitung: Anke Werner, Infos und Anmeldung siehe unten

6. – 7.10. – Hüttenspaß auf dem Sternberg

Uns erwartet ein klasse Wochenende auf dem Sternberg mit einer spitzen Aussicht auf die Münsinger Alb. In der näheren Umgebung befindet sich das Haupt- und Landgestüt Marbach sowie ein Planetenweg. Wir werden euch wieder zwei interessante Wanderungen in der schönen Umgebung der Schwäbischen Alb anbieten.

Ort: WH Sternberg bei Gomadingen

Leitung und Anmeldung: Sabine und Thomas Mohr

Ansprechpartner: Carmen Gohl, dienstags und donnerstags 9 – 14 Uhr, Tel. 07 11 / 2 25 85-20,
cgohl@schwaebischer-albverein.de

AUS DER ALBVEREINS-JUGEND

AKTUELLES

Zeltlager Aufbau – gemeinsam geht was!

Nachdem viele fleißige Arbeitsbienen beider Zeltlager-Teams, des AK Fuchsfarm sowie weitere freiwillige Helfer in einer super Arbeitsleistung die Hämmer geschwungen, Rasen gemäht, Gestänge zusammengesetzt, Zeltplanen gespannt und viele weitere Arbeiten erledigt haben, kann die Freizeitsaison auf der Fuchsfarm nun kommen!

Nach nur zwei intensiven Tagen stehen nun über 20 Zelte, inklusive dem Essenzelt und dem Tischtenniszelt.



WANDERUNGEN / HIN UND WEG

17.8. – Auf acht Rollen um den Flughafen

Zum zweiten Mal wollen wir auf schnellen Rollen von Neuhausen aus den Stuttgarter Flughafen umrunden. Dabei haben wir viele Gelegenheiten, Flugzeuge zu beobachten, das Treiben rund herum anzuschauen und die Fildern kennenzulernen. Natürlich kommt das Skaten dabei nicht zu kurz.

Strecke: Rundkurs von Neuhausen aus um den Stuttgarter Flughafen, ca. 22 km

Hinweis: Die Strecke ist fast eben, hat wenig Höhenmeter und ist auch für Anfänger geeignet. Bei schlechtem Wetter fällt die Tour aus und wird verschoben.

Weitere Infos und Leitung: Michael Neudörffer

26.8. – 1.9. – Auf Schusters Rappen durch Oberfranken

Der Frankenweg, von der Grenze Thüringens bis hinunter nach Schwaben, ist wirklich ein Weg der Sonderklasse. Die ersten Etappen führen uns durch den Frankenwald – die »Grüne Krone Bayerns«. Fast die Hälfte der Fläche dieser Region ist noch von dichten Wäldern bedeckt. Der Frankenweg führt hier über wellige Hochflächen und durch enge Wiesentäler. Der Gipfel des Döbrabergs ist mit 794 m der höchste Punkt des gesamten Frankenwegs. Als Highlight werden wir in der Festungsherberge in Kronach übernachten.

Schöne Aussichtspunkte, Dolomithfelsen, eine Höhle, durch die wir durchwandern werden, verträumte Dörfer und etliche Ruinen erwarten uns in der Fränkischen Schweiz. Die letzte Etappe wollen wir per Kanu auf dem Wasser zurücklegen.

Neugierig geworden? Dann melde dich schnell an. Die Plätze sind begrenzt!

Ort: Oberfranken, 3 – 11 Personen ab 16 Jahre, Leitung: Sonja Ulmer und Martin Fritz

FREIZEITEN

29.7. – 11.8. – Zeltlager 1, Jugendzentrum Fuchsfarm, 8 – 13 Jahre

12. – 25.8. – Zeltlager 2, Jugendzentrum Fuchsfarm, 13 – 17 Jahre

16. – 25.8. – Burg Derneck – Action, Spaß und Abenteuer

Egal wie, egal wann, egal was... Zeit für Neues auf der sagenumwobenen Burg muss sein. Ob du es mitbringst oder wir es dir zeigen, egal, Hauptsache du bist dabei!

Gemeinsame Abende am Lagerfeuer, Disco, Kanutour oder eine Nacht unterm Sternenhimmel, unseren Möglichkeiten sind kaum Grenzen gesetzt! Gemeinsam machen solche Erlebnisse erst richtig Spaß!

Ort: Burg Derneck im Lautertal, 21 – 31 Personen 14 – 17 Jahre, Leitung: Franziska Jörg und Achim Henke

LEHRGÄNGE

21. – 23.9. – Aufbaulehrgang zum Jugendwanderführer

20.10. – JVV in Oberboihingen

*Ansprechpartner: Jugendgeschäftsstelle, Katja Hannig, Martina Veit, Hospitalstraße 21B,
70174 Stuttgart, Tel. 07 11 / 2 25 85-74, info@schwaebische-albvereinsjugend.de,
www.schwaebische-albvereinsjugend.de.*

AUS DER HEIMAT- UND WANDERAKADEMIE

AKTUELLES

Kursreihe der Heimat und Wanderakademie: »Wandern – Kulturlandschaft erleben und nachhaltige Entwicklung«

Hochkarätige Veranstaltungsmodule wenden sich an Bildungsbeauftragte und Wanderführer. Wer wandert, erfährt die Schönheit der Natur und lernt ihre Vielfalt und Bedeutung kennen und schätzen. »Und was man schätzt, das schützt man«, weiß Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, Präsident des Schwäbischen Albvereins.

Wie man bei einer Wanderung informative Elemente über Artenvielfalt und -schutz, regenerative Energiequellen und die Zusammenhänge von Ökologie und Ökonomie einbauen kann, das erfährt man bei der dreiteiligen Kursreihe »Wandern - Kulturlandschaft erleben und nachhaltige Entwicklung« der Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg.

Das Bildungsprojekt, das sich an Natur- und Wanderführer ebenso wie an Bildungsakteure, Lehrer und alle an nachhaltiger Landschaftsentwicklung Interessierten richtet, wird in Kooperation mit der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwäbische Alb, der Umweltakademie Baden-Württemberg sowie Tourismusverbänden und verschiedenen Umweltinformationszentren durchgeführt. Außerdem wird es vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes finanziell unterstützt.

»Bei der Kursreihe lernen die Teilnehmer, wie auf Wanderungen wirtschaftliche, soziale und ökologische Belange im Sinne einer nachhaltigen Landschaftsentwicklung erfahrbar gemacht werden können«, erklärt Karin Kunz, Ansprechpartnerin und Projektkoordinatorin der Heimat- und Wanderakademie. Komme man bei einer Wanderung beispielsweise an einem Solarfeld, einem Windpark, einer Biogasanlage oder sonstigen regenerativen Energiequelle vorbei, sollte ein guter Wanderführer etwas darüber erzählen können. Auch über besondere Biotope, wie Wachholderheiden oder Streuobstwiesen könne man Interessantes berichten und zur »Bildung für nachhaltige Entwicklung« beitragen.

Diese so titulierte und im Jahr 2005 ins Leben gerufene Bildungsoffensive der Vereinten Nationen soll mit einem Maßnahmenpaket Jung und Alt dahingehend sensibilisieren, das eigene Handeln und seine Konsequenzen zu überdenken. »Denn alles hat Einfluss auf das Leben künftiger Generationen und auch auf das Leben in anderen geografischen Regionen«, betont Kunz.

Da Wanderer bewusste Nutzer der Kulturlandschaft sind, gelten sie als wichtige Akteure im Sinne einer nachhaltigen Freizeitgestaltung. Angefangen von der Anreise, über die Wanderausrüstung bis hin zur Verpflegung und Übernachtung, Wanderer nehmen Einfluss auf Ökonomie und Ökologie der jeweiligen Region. Das heißt, Wanderer können sich beispielsweise bewusst dafür entscheiden, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen, Kleidung aus ökologisch hochwertigen Materialien zu kaufen, regionale Produkte beim Essen zu bevorzugen oder Unterkünfte zu nutzen, deren Strom rein regenerativ erzeugt wird. »Dazu ist es nötig, die Menschen über die Zusammenhänge von Umwelt und Natur zu informieren und Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie die Landschaft bewusst schützen können«, weiß Thomas Haigis, Referent für Nachhaltigkeit in der Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg. Wandern ist seiner Meinung nach Ausdruck eines nachhaltigen Lebensstils. Eine nachhaltige Wanderung bedeute, während des Wegs auf die ökologischen Zusammenhänge in der Natur und die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen aufmerksam zu machen.

Um diese Zielsetzung geht es auch beim ersten Modul der Kursreihe »Wandern - Kulturlandschaft erleben und nachhaltige Entwicklung« am Sonntag, den 8. Juli 2012 in Reutlingen, welches unter dem Motto »Global denken - lokal handeln« steht. Nach einer Einführung durch Petra Bernert, Leiterin des Biosphärengebiets Schwäbische Alb, hält Prof. Dr. Lenelis Kruse-Graumann vom Psychologischen Institut der Universität Heidelberg und Mitglied des MAB-Komitees »Der Mensch und die Biosphäre« einen Vortrag über »Bildung für nachhaltige Entwicklung«.

Anschließend gibt es eine Führung durch das Umweltbildungszentrum Listhof. Im so genannten Sonnengarten wird die »Nutzung erneuerbarer Energien« an 15 Stationen erläutert. Im Anschluss geht es im entwicklungspädagogischen Informationszentrum (EPIZ) innerhalb des Programms »Bildung trifft Entwicklung« um das Thema »Lernen im Zeitalter der Globalisierung«. Das EPIZ verfügt über eine hervorragende Sammlung von Arbeitsmaterial für Jugend- und Familiengruppen - von entlehbaren Themenkisten bis hin zu ganzen Ausstellungen.

Das zweite Veranstaltungsmodul der Kursreihe findet am 6. Oktober 2012 unter dem Motto »Schützen durch nützen« im Württembergischen Trachtenmuseum Pfullingen statt. Hier geht es thematisch um die Auswirkungen des Lebensstils eines jeden Einzelnen auf das globale Ganze. Kompetente Referenten von BUND oder VCD werden über Verbraucherverhalten, Ressourcenverbrauch und Mobilität sprechen.

Die Abschlussveranstaltung ist als Busexkursion geplant, die durch die Schwäbische Alb mit Besuch des Biosphärenzentrums führt. Sie findet am 11. Mai 2013 unter dem Titel »Best practice - das Gute findet man gleich um die Ecke« statt. Hierbei geht es unter anderem um Artenvielfalt, Vernetzung, Generationengerechtigkeit und nachhaltige Engagementförderung.

Die hochkarätigen Veranstaltungseinheiten geben eine umfassende und praktische Einführung zur nachhaltigen Entwicklung in der Kulturlandschaft und zeigen Möglichkeiten zur Umsetzung auf.

Die Heimat- und Wanderakademie im Schwäbischen Albverein freut sich gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern Biosphärengebiet Schwäbische Alb und Umweltakademie Baden-Württemberg auf die hochinformativen Weiterbildungsreihe und hofft auf zahlreiche Teilnehmer.

Sabine Wächter

WANDERFÜHRERAUSBILDUNG 2012

Offener Wochenendkurs Herbst

- 15. – 16.9.2012 Grundlehrgang (PKC Freudental)
- 29. – 30.9.2012 Aufbaulehrgang Kommunikation / Naturerleben / Tourismus (Balingen)
- 13. – 14.10.2012 Aufbaulehrgang Wandern (WH Nägelehaus)
- 19. – 21.10.2012 Aufbaulehrgang Natur / Naturschutz / Kultur (WH Rauher Stein)
- 10. – 11.11.2012 Abschlusslehrgang in Weilersteußlingen

Präsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß hat bei der diesjährigen Gauwanderwartetagung ein ehrgeiziges Ziel formuliert: In jeder Ortsgruppe sollte es mindestens einen zertifizierter Wanderführer geben.

Die Wanderführerausbildung vermittelt neue Methoden und Anregungen für erlebnisreiche Wanderungen und bringt Spaß und neue Kontakte! Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung! Bitte geben Sie die Termine an Interessierte weiter.

FORTBILDUNGEN 2012

Die ausführlichen Programmhefte der Heimat- und Wanderakademie können auf der Hauptgeschäftsstelle angefordert werden. Einzelne Hefte verschicken wir gegen Rückporto in Höhe von 1,45 €. Unsere Ortsgruppen erhalten größere Sendungen zur Verteilung an ihre Mitglieder und Interessierte gerne kostenfrei.

6.7. – Wandererlebnis – Erlebniswandern

Tipps und Anregungen für die Gestaltung einer Erlebniswanderung zum Thema Schäferei rund um das Steinheimer Becken mit Besuch eines Schafhofs mit Mondscheinmarkt

Treffpunkt 10 Uhr Steinheim am Albuch, Schafhof Smietana

Leitung: Wolfgang Pösselt. Anmeldung und weitere Informationen: Karin Kunz – siehe unten

8.7. Wandern – Kulturlandschaft erleben und nachhaltige Entwicklung

Beim Wandern können viele Themen vermittelt werden, die unter dem Schlagwort »Bildung für nachhaltige Entwicklung« zusammengefasst werden - z. B. Energieverbrauch, Konsumverhalten, global denken – lokal handeln. Das Seminar vermittelt Hintergrundinformationen, die bei geführten Wanderungen umgesetzt werden können, so dass ein Multiplikatoreffekt entsteht und viele Wanderer Informationen über nachhaltige Entwicklung bekommen und lernen, welche Auswirkungen das eigene Verhalten z. B. auf den Erhalt der Kulturlandschaft hat. Bitte fordern Sie den ausführlichen Flyer an.

9 – 18 Uhr Umweltbildungszentrum Listhof

Leitung: Thomas Haigis, Karin Kunz

Kosten: Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 45 €

Anmeldung und weitere Informationen: Karin Kunz – siehe unten

13. – 15. 7. Befähigen zum Führen einer Bergwanderung im Allgäu

- Sicherheitstraining: alpine Gefahren, Wetter- und Umweltkunde
- Alarmierung und Notfallmeldungen: die richtige Vorgehensweise
- Gehtechnik und Routenplanung: Trittsicherheit und Tempo, Wegweiser und Wegmarkierungen
- Tour-Taktik: Akklimatisierung, Pausen, Nahrungsmittel, Flüssigkeitsaufnahme
- Sicherungstechnik: Achterknoten, Brusikschlingen
- Ausrüstung: Karabiner, Brusikschlingen, Haken, Hammer
- Recht- und Versicherung

Die Ausbildung wird in Form einer theoretischen Vorbereitung und anschließender Praxis durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass Sie kein Zertifikat von uns erhalten.

Fr 17 Uhr bis So 15 Uhr, Halblech im Allgäu, Kenzenhütte

Leitung: Hartmut Stech, Jürgen Wachowski, Richard Schrot

Kosten: Mitglieder 180 €, Nichtmitglieder 320 €

14.7. Sielmannweiher

Die »Heinz Sielmann Stiftung« realisiert seit dem Jahr 2004 und auf einer Fläche von rund 300 Quadratkilometern nach und nach das aus etwa 80 Einzelmaßnahmen bestehende Projekt »Sielmanns Biotopverbund Bodensee«. Seltene Vogelarten konnten mittlerweile wieder dort gesichtet werden. Auch Amphibien und Insekten haben sich im Gewässer und in der Röhrlichtzone niedergelassen. Bis jetzt sind 71 Bausteine des Biotopverbunds fertig gestellt, davon schauen wir uns etwa fünf mit Prof. Dr. Peter Berthold, dem unermüdlichen Kämpfer für das Projekt, an.

10 – 16 Uhr, Billafingen

Leitung: Prof. Dr. Peter Berthold

Kosten: Mitglieder 20,- €, Nichtmitglieder 35,- € (Lehrgang)

Geocaching Einführungsseminar

Das nächste Geocaching Einführungsseminar findet erst nach den Sommerferien und zwar am 12. Oktober 2012 im Albvereinshaus statt. Es gibt Tipps und Infos zum Geocachen mit Gruppen in Theorie und Praxis

16.30 – 19.30 Uhr, Geschäftsstelle des Schwäbischen Albvereins, Hospitalstr. 21 B, 70174 Stuttgart

Leitung: Steffen Schober, Klaus Wezel

Kosten: Mitglieder 10 € (incl. Vesper und Seminarunterlagen), Nichtmitglieder 15 €

Anmeldung und weitere Informationen: Karin Kunz – siehe unten

EXKURSIONEN

8.7. – Brot und Rosen, eine Frauenwanderung

Auf dieser Tageswanderung wird die Rose als Pflanze, politisches Symbol und als Zeichen für Freude, Spaß und ein gutes Leben mit verschiedenen Beiträgen aufgegriffen

Treffpunkt: 8.40 Uhr Busbahnhof Waldshut

Leitung: Ines Zeller

Gaubezogene Wanderführerausbildung – Seminare, Fortbildungen und Exkursionen in den Gauen

Die erste Jahreshälfte nähert sich bereits dem Ende, und das heißt, es wird schon wieder Zeit, sich um die Programmplanung für 2013 zu kümmern. Die Heimat- und Wanderakademie führt gerne Seminare zu den verschiedensten Themen auch in Ihrem Gau vor Ort durch. Bitte stimmen Sie sich innerhalb des Gaus ab, welche Themen für Sie derzeit relevant sind und wenden Sie sich mit Ihren Ideen an die Geschäftsstelle. Gerne können wir Ihnen auch einen Themenkatalog unserer Referenten zur Verfügung stellen, aus dem Sie sich ein Seminar auswählen können. Auch eine Wanderführerausbildung in Ihrem Gau können wir gerne organisieren, sobald Sie eine Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen aus dem Gau garantieren können.

Für weitere Fragen und Informationen steht Karin Kunz gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner: Akademieleiter: Bernd Magenau; Mitarbeiterin auf der Hauptgeschäftsstelle: Karin Kunz, Tel. 07 11 / 2 25 85-26 (vormittags), akademie@schwaebischer-albverein.de, www.schwaebischer-albverein.de, www.wanderakademie.de

AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Mit dem Tour Explorer auf Entdeckungsreise

Tourenplanung mit digitalen Karten eröffnet neue Horizonte –

Jetzt mit auch Routenplanung für Wanderer!

Die bewährte Tourenplanungssoftware »Tour Explorer« erscheint in der Version 6.0 mit ganz neuen Daten. Neben den aktuellen topografischen Karten der Vermessungsämter enthält der Tour Explorer neue Wege- und POI-Daten, sowie das komplette ADFCRadwegenetz mit ca. 270.000 km Radstrecken. Mit diesem umfangreichen Softwarepaket lassen sich sowohl hochwertige Radtouren als auch Wandertouren berechnen.

Die Planung von genussvollen Rad- oder Wandertouren ist keine einfache Aufgabe. Denn will der Eine eine sportliche Strecke mit vielen Höhenmetern bewältigen, möchte der Andere es lieber gemütlich angehen und den nächsten Biergarten nicht verpassen.

Das Brüten über gedruckten Karten ist hier schon lange passé, denn die Software Tour Explorer mit digitalen Karten und den entsprechenden Planungstools bietet entscheidende Vorteile. Schnell sind mehrere alternative Routen eingegeben und können mit Hilfe des Höhenprofils direkt miteinander verglichen werden.

Der Wunsch nach einfacher Bedienung, wie man es von Auto-Navigationsgeräten kennt, steht auch bei der Freizeitplanung an erster Stelle. Die Anforderungen sind hier jedoch vielschichtiger. Nicht nur ist das Wegenetz um ein Vielfaches dichter, auch müssen die unterschiedlichsten Fortbewegungsarten berücksichtigt werden. So darf ein Radfahrer nicht über eine Treppe geführt werden, ein Wanderer hingegen möchte nicht an vielbefahren Straßen entlanglaufen.

Der Tour Explorer setzt hier vor allem auf ein qualitativ hochwertiges Routing, dessen Kern das Radwegenetz des ADFC bildet. Dieses bewährte Netz, mit dem die Berechnung von fahrradgeeigneten Strecken auch über mehrere hundert Kilometer kein Problem ist, wurde weiter optimiert. Die zusätzliche Integration der umfangreichen Wege- und POI-Daten von OpenStreetMap eröffnet in der neuen Version 6.0 noch mehr Möglichkeiten für die Tourenplanung. Und was die Radfahrer schon lange schätzen, ist jetzt auch für Wanderer möglich: Endlich können auch sie Wandertouren automatisch berechnen.

MagicMaps GmbH, Ruth Bantle, ruth.bantle@magicmaps.de, Tel. 071 27 / 97 01 62, www.magicmaps.de

»Geflügelte Genüsse« bei den Hohenloher Genießerwochen 2012

Die dritten Hohenloher Genießerwochen im Rahmen des Projektes Prost und Mahlzeit Hohenlohe« versprechen dieses Jahr vom 1. bis 22. Juli 2012 »geflügelte Genüsse«. Denn das besondere Motto lautet: »Durch´s Gärtle in den Hühnerstall – Junges Gemüse trifft zartes Geflügel«.

Hinter diesem Thema verbergen sich leckere Gerichte mit Geflügel aller Art, wie z. B. Poularde, Perlhuhn, Pute oder Landgockel, kombiniert mit frischem Gemüse. Auch Suppen und Eintöpfe

werden angeboten. Alle Gerichte werden von den zehn »Prost und Mahlzeit Hohenlohe-Betrieben« ausschließlich aus regionalen Zutaten zubereitet: Landgasthof zum Stern in Bühlertann, Landgasthof-Hotel Krone in Forchtenberg-Sindringen, Gasthof Linde in Frankenhardt-Waldbuch, Gasthof Kocherbähnle in Gaildorf-Unterrot, Flair Park-Hotel in Ilshofen, Landhotel in Kirchberg/Jagst, Hotel-Café-Restaurant Schoch in Mainhardt, Gasthof Lamm in Rot am See, Bioland-Restaurant Rose in Vellberg-Eschenau, Hotel Goldener Ochsen in Wolpertshausen-Cröffelbach. Genaueres unter www.hohenloher-genießerwochen.de

Weitere Informationen: Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e. V., Münzstraße 1, 74523 Schwäbisch Hall, info@hs-tourismus.de, www.mahlzeit-hohenlohe.de

LNV: Die Energiewende ist eine Frage des politischen Willens - eine weitere Erschließung fossiler Energieträger ist nicht nötig

Scharf kritisiert der Landesnaturschutzverband (LNV) den jüngsten Beschluss der Konferenz der Energieminister der EU-Staaten in Luxemburg: »Die Minister führen fadenscheinige Argumente an – am krassesten Wirtschaftsminister Rösler – um sich von den ambitionierten Zielen für mehr Energieeffizienz und regenerative Energien zu verabschieden«, so der LNV-Vorsitzende Reiner Ehret. Für mehr Energieeffizienz fehle weder die Technik noch das Geld, sondern der politische Wille. Den Ministerbeschluss hat auch EU-Energiekommissar Günther Oettinger bedauert. Der Verweis der Minister auf neu erschlossene Lagerstätten »unkonventioneller« fossiler Energieträger führt nach Ansicht des LNV in die Irre. Einerseits würde das Weltklima noch nicht einmal den vollständigen Verbrauch der konventionellen fossilen Energieträger aushalten. Diese zusätzlichen »unkonventionellen« Energieträger wie Ölschiefer, Teersande und Schiefergas sind teilweise mit gewaltigen zusätzlichen Umweltbelastungen verbunden. Ölgewinnung aus solchen Lagerstätten hinterlässt riesige Mondlandschaften, wie man sie in Kanada besichtigen kann. Und die Gewinnung von Schiefergas mit Hilfe von unterirdischen Sprengungen und Chemikalien (Fracking) birgt die Gefahr von Grundwasserbelastungen und unkontrolliertem Methanaustritt.

»Wir brauchen keine Erschließung neuer fossiler Energie-Lagerstätten, sondern mehr Energieeffizienz und regenerative Energie«, so Ehret. In dieser Beziehung hätten die Energieminister kläglich versagt, allen voran Minister Rösler. Ehret zieht daraus den Schluss: »Wenn eine progressive EU-Politik derart von nationalem Kirchturmdenken ausgebremst wird, sollte man vielleicht über die Abgabe nationaler Kompetenzen an die EU nachdenken.«

Erst kürzlich hat der LNV ein Papier zur Energiewende in Baden-Württemberg verabschiedet, in dem er einen umweltgerechten Ausbau der regenerativen Energieträger und insbesondere mehr Energieeffizienz fordert (http://www.lnv-bw.de/pdf_positionen/position-energie-2012.pdf).

Neue Veröffentlichung zum Ökokonto im Naturschutzrecht

Aktuelles Naturschutz-Info informiert über zulässige Maßnahmen, Biotopbewertungen und den Handel mit Ökopunkten

»Für unsere Leser haben wir mit der aktuellen Ausgabe des Naturschutz-Infos eine umfangreiche Praxishilfe zum Ökokonto zusammengestellt«, so Margareta Barth, Präsidentin der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg. »Wir zeigen die rechtlichen Hintergründe auf und erläutern die fachlichen Aspekte für zulässige Maßnahmen. Ausführlich stellen wir auch die Biotopbewertungen und die entsprechende Webanwendung vor. Ein Exkurs zum Ökokonto im Baurecht rundet das Thema ab.«

Das naturschutzrechtliche Ökokonto in Baden-Württemberg ist seit April 2011 in Kraft. Seither können zeitlich vorgezogene und freiwillig durchgeführte Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege in das Ökokonto-Verzeichnis eingebucht und zu einem späteren Zeitpunkt zur Eingriffskompensation herangezogen werden. Dadurch wird der Planungs- und Handlungsspielraum für Gemeinden und Investoren erleichtert. Die vorsorgende Anlage von ökologisch wertvollen Flächen kommt der Natur zugute.

Ergänzt wird der Schwerpunkt »Ökokonto im Naturschutzrecht« unter anderem durch Beiträge zum geplanten Nationalpark Nordschwarzwald, zur Situation der Weißstörche im Land und zum Naturschutz am Rande der Großstadt. Auch über den momentanen Stand der Planungshinweise zum Thema Windkraft und Artenschutz wird berichtet.

Das Naturschutz-Info bietet aktuelle Informationen zum Naturschutz in Baden-Württemberg. Es erscheint zweimal jährlich und richtet sich an Fachleute und interessierte Laien. Herausgeber ist die LUBW. Die Publikation kann über den Bestellshop der LUBW unter <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/217864/?shop=true> zum Preis von 5,00 € zuzüglich Versandkosten bestellt oder kostenlos als pdf-Dokument heruntergeladen werden. Ein Bezug als Abonnement ist unter bibliothek@lubw.bwl.de möglich.

Dem Naturschutz-Info 1/2012 liegt das Verzeichnis der Behörden für Naturschutz, Umweltschutz und der Naturschutzbeauftragten in Baden-Württemberg bei. Diese Broschüre ist eine Arbeitshilfe für den Naturschutz im Land. Alle naturschutzrelevanten Ansprechpartner mit ihren Kontaktdaten sind in der Publikation aktuell und übersichtlich zusammengestellt. Das Verzeichnis erscheint in gedruckter Form mindestens einmal jährlich als Beilage zum Naturschutz-Info. Darüber hinaus werden die Inhalte laufend aktualisiert und stehen digital im Fachdokumentendienst der LUBW im Portal Natur und Landschaft unter <http://www.fachdokumente.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/200/> zur Verfügung.

IMPRESSUM

ALBVEREIN AKTUELL berichtet monatlich aus dem Vereinsgeschehen, vor allem aus den Fachbereichen des Schwäbischen Albvereins – kostenlos. Auf unserer Webseite wird **ALBVEREIN AKTUELL** archiviert. Sie können **ALBVEREIN AKTUELL** dort auch [abonnieren und abbestellen](#).

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang August 2012.

Schwäbischer Albverein e.V.
Hospitalstraße 21 B
70174 Stuttgart

Telefon 07 11 / 2 25 85-0

info@schwaebischer-albverein.de

www.schwaebischer-albverein.de

Redaktion: Dr. Eva Walter, schriftleitung@schwaebischer-albverein.de

Satz: Hans Georg Zimmermann, typomage – büro für gestaltung, typomage.de

Technik: Dieter Weiss, infoservice@schwaebischer-albverein.de

Bildnachweis: 1 Rotblättrige Rose, Thomas Pfündel; 2 Reinhard Wolf; 3 Albvereinsjugend